

Gewinnung von ehemals Aktiven in der Jugendarbeit für die Arbeit im Stammverband - Analysebogen für Gliederungen

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

eine kleine Gruppe der diesjährigen Führungskräfteakademie hat sich mit der Frage beschäftigt, wie es gelingen kann, mehr ehemals Aktive in der Jugendarbeit für die Arbeit im Stammverband zu gewinnen. Hierfür wurden mit Hilfe einer Umfrage sowie diversen Interviews begünstigende und hinderliche Einflussfaktoren herausgearbeitet.

Ihr wollt wissen, wo eure Gliederung steht?

Dann macht bei dem folgenden Test mit und findet es heraus. Einfach die Fragen beantworten und anschließend mit Hilfe der Punktetabelle selbst auswerten. Am Ende des Bogens findet ihr die herausgearbeiteten Faktoren.

Viel Spaß beim Ankreuzen.

Fragen:

- 1) Nimmt bei Jugendvorstandssitzungen ein Vertreter aus dem Stammverband und bei Stammverbandsitzungen ein Vertreter der Jugend teil?
 - A Weder noch
 - B Ein Vertreter des Stammverbands ist bei der Jugend, aber nicht umgekehrt
 - C Ein Vertreter der Jugend ist beim Stammverband, aber nicht umgekehrt
 - D Sowohl als auch

- 2) Gibt es Veranstaltungen, die von der Jugend und vom Stammverband gemeinsam organisiert werden?
 - A Bei uns gibt es keine Trennung zwischen Jugend und Stammverband
 - B Die meisten Veranstaltungen werden gemeinsam organisiert
 - C Veranstaltungen werden eher selten gemeinsam organisiert
 - D Nein, es gibt keine gemeinsamen Veranstaltungen

- 3) Wie könnte man den Umgangston bei Sitzungen beschreiben?
 - A Schroff, man braucht ein dickes Fell
 - B Eigentlich gut geregelt, ja nach Thema kann es auch rauer werden
 - C Freundlich, konstruktiv und zielführend

- 4) Wie könnte man Diskussionen zu neuen Ideen beschreiben?
 - A Es gibt kaum neue Ideen
 - B Es gibt neue Ideen, die diskutiert und umgesetzt werden
 - C Es gibt neue Ideen, die Umsetzung ist aber schwierig

- 5) Wie würde man das Verhältnis zwischen Jugend und Stammverband beschreiben?
 - A Weder besonders gut noch schlecht
 - B Sehr Gut
 - C Schlecht

Gewinnung von ehemals Aktiven in der Jugendarbeit für die Arbeit im Stammverband - Analysebogen für Gliederungen

- 6) Wie oft treffen sich die Vorstandsmitglieder auch außerhalb von der DLRG-Arbeit, „rein zum Vergnügen“?
- A Häufig
 - B Nie
 - C Gelegentlich
- 7) Neue Vorstandsmitglieder...
- A agieren in ihrem Tätigkeitsgebiet vollkommen frei. Bei den Sitzungen werden ihre Vorschläge konstruktiv diskutiert.
 - B sind in ihrem Tätigkeitsgebiet gleich verantwortlich, allerdings unter Supervision eines erfahrenen Vorstandmitglieds.
 - C bekommen am Anfang keine eigenen Projekte, sondern helfen zunächst beispielsweise bei Veranstaltungen mit.
- 8) Wie ist das Durchschnittsalter der Vorstandsmitglieder?
- A 20-35 Jahre
 - B 35-50 Jahre
 - C 50-65 Jahre
- 9) Gibt es freie Posten im Vorstand?
- A Ja, viele
 - B Ja, einzelne
 - C Nein
- 10) Gibt es Posten, die mit Personen besetzt sind, die für das Amt weniger geeignet sind oder das Amt eigentlich nicht ausführen wollen?
- A Ja, einige
 - B Das kommt selten vor
 - C Nein
- 11) Übernimmt die Gliederung die Kosten von Ausbildungen von Aktiven in der Jugendarbeit?
- A Kommt auf die Ausbildung an
 - B Ja
 - C Nein
- 12) Verwaltet der Jugendvorstand seine Finanzmittel selbst?
- A Ja, komplett eigenständig
 - B Ja, aber unter Aufsicht des Stammverbands
 - C Nein
- 13) Ist klar geregelt, wer im Vorstand für die Werbung neuer Vorstandsmitglieder zuständig ist?
- A Ja
 - B Nein, das ist unklar
 - C Nein, da kümmern sich alle gemeinsam darum

Gewinnung von ehemals Aktiven in der Jugendarbeit für die Arbeit im Stammverband - Analysebogen für Gliederungen

- 14) Werden Aktive in der Jugendarbeit, die aus ihrem Amt ausscheiden, angesprochen ob sie im Stammverband weiterhin tätig sein wollen?
- A Nur teilweise
 - B Ja, alle
 - C Nein
- 15) Die Fähigkeiten, die ehemals Aktive in der Jugendarbeit dort erlernen, sind unserer Meinung nach...
- A nutzlos für die Arbeit im Stammverband, es geht ja schließlich um ganz andere Themen.
 - B eine gute Grundlage, aber für die Arbeit im Stammverband bleibt noch einiges zu lernen
 - C gewinnbringend für uns als Verband.

Gewinnung von ehemals Aktiven in der Jugendarbeit für die Arbeit im Stammverband - Analysebogen für Gliederungen

Auswertung:

FRAGE:	1 PUNKT:	2 PUNKTE:	3 PUNKTE:
1	A	B, C	D
2	D	A, C	B
3	A	B	C
4	A	C	B
5	C	A	B
6	B	C	A
7	C	B	A
8	C	B	A
9	C	B	A
10	A	B	C
11	C	A	B
12	C	B	A
13	B	C	A
14	C	A	B
15	A	B	C

Ergebnis:

15-24 Punkte:

In eurer Gliederung bestehen möglicherweise einige Hindernisse für ehemals Aktive in der Jugendarbeit, sich danach im Stammverband zu engagieren. Vermutlich ist dir bei der ein oder anderen Frage schon selbst aufgefallen, wo es hinsichtlich dessen Verbesserungspotenzial gäbe. Unten siehst du auch eine Auflistung von hinderlichen und begünstigenden Faktoren.

25-33 Punkte:

In eurer Gliederung gibt es bereits einige begünstigende Faktoren, dass sich ehemals Aktive in der Jugendarbeit danach im Stammverband engagieren, allerdings auch manches Hindernis. Seht euch die begünstigenden und hinderlichen Faktoren unten an, wo es bei euch vielleicht noch Verbesserungspotenzial gibt.

35-45 Punkte:

In eurer Gliederung gibt es viele begünstigende Faktoren, dass sich ehemals Aktive in der Jugendarbeit auch weiterhin im Stammverband engagieren. Das ist super, weiter so.

Gewinnung von ehemals Aktiven in der Jugendarbeit für die Arbeit im Stammverband - Analysebogen für Gliederungen

Einflussfaktoren:

Begünstigende Einflussfaktoren:

- Miteinander und Geselligkeit im Stammverband
Beispiele: gemütliches Beisammensein nach der „Pflicht“, auflockerndes Rahmenprogramm bei Sitzungen, ...
- Kontakt zwischen Jugend und Stammverband
Beispiele: Teilnahme von Vorstandsmitgliedern des Stammverbands an Jugendveranstaltungen, Einbindung von Jugendlichen in die Veranstaltungen des Stammverbands, gelegentlich gemeinsame Sitzungen, ...
- Angebot von passenden Aufgaben
(Bedeutet ggf. auch neue Aufgabenfelder generieren. Nicht nur denken, was braucht die DLRG, sondern was können wir Ehrenamtlichen bieten.)
- Aktive Werbung für Ämter bei den in der Jugend Aktiven
- Entfaltungsspielraum und Übernahme von Verantwortung möglich
(Bedeutet nicht, dass jeder macht was er will, sondern dass freies Arbeiten möglich ist, dass Vorschläge auf Sitzungen konstruktiv diskutiert werden und gemeinsam gute Lösungen gefunden werden.)
- Förderung und Ausbildung von Aktiven in der Jugend
- Freiraum für den Jugendvorstand
(Bedeutet Interesse des Stammverbands für die Aktivitäten der Jugendvorstandschaft, aber Zurückhaltung bei Themen oder Maßnahmen die kritisch gesehen werden. Die Jugendvorstandschaft muss ihre eigenen Erfahrungen machen. Ein hohes Maß an Verantwortung bereits hier ist ein möglicher begünstigender Einflussfaktor.)

Mögliche Hindernisse:

- Altersstruktur im Vorstand des Gesamtverbands
- Keine freien Posten
- Fehlende Beachtung der Fähigkeiten der Aktiven in der Jugend
- Durch strukturelle Vorgaben viele „Verpflichtungen“
- Rauer Umgangston im Stammverband
- Das Gefühl sich erst wieder hochdienen zu müssen
- Diskrepanz zwischen Themen in der Jugendarbeit und im Stammverband